

Sexuelle Gewalt als Kriegsverbrechen

Es gehört zum Alltagswissen, dass sexuelle Gewalt in bewaffneten Konflikten allgegenwärtig ist. Gegenstand gesellschaftlicher Auseinandersetzungen und wissenschaftlicher Forschung wurde sie jedoch erst in jüngster Zeit.

Die Frauen-, Bürgerrechts- und Antikriegsbewegungen der 1970er Jahre hatten Vergewaltigungen im Krieg und im Frieden öffentlich thematisiert, aber erst mit der Gründung der Internationalen Strafgerichtshöfe für das ehemalige Jugoslawien und für Ruanda in den 1990er Jahren begann man, sexuelle Gewalt als Kriegsverbrechen, Verbrechen gegen die Menschlichkeit und Akt des Völkermords zu begreifen.

Trotz dieser Entwicklungen mangelt es bis heute an effektiven Gegenstrategien und an einem Verständnis für die Komplexität dieser Form der Gewalt. In Essays, Reflexionen und Gesprächen zeigen die Autor*innen dieses Bandes, in welcher vielfältigen Konstellationen sexuelle Gewalt auftritt. Zusammengestellt im Rahmen der International Research Group »Sexual Violence in Armed Conflict« führt das Buch in die historischen Dimensionen ein und diskutiert zentrale politische und juristische Fragen der Gegenwart.



© Michael Zapf

Gaby Zipfel (1951–2021) war wissenschaftliche Mitarbeiterin der Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur und hat gemeinsam mit Regina Mühlhäuser die International Research Group »Sexual Violence in Armed Conflict« ins Leben gerufen. Von 1992 bis 2012 war sie Redakteurin des *Mittelweg 36*; von 1998 bis 2021 Mitglied des Editorial Boards von *Eurozine*.



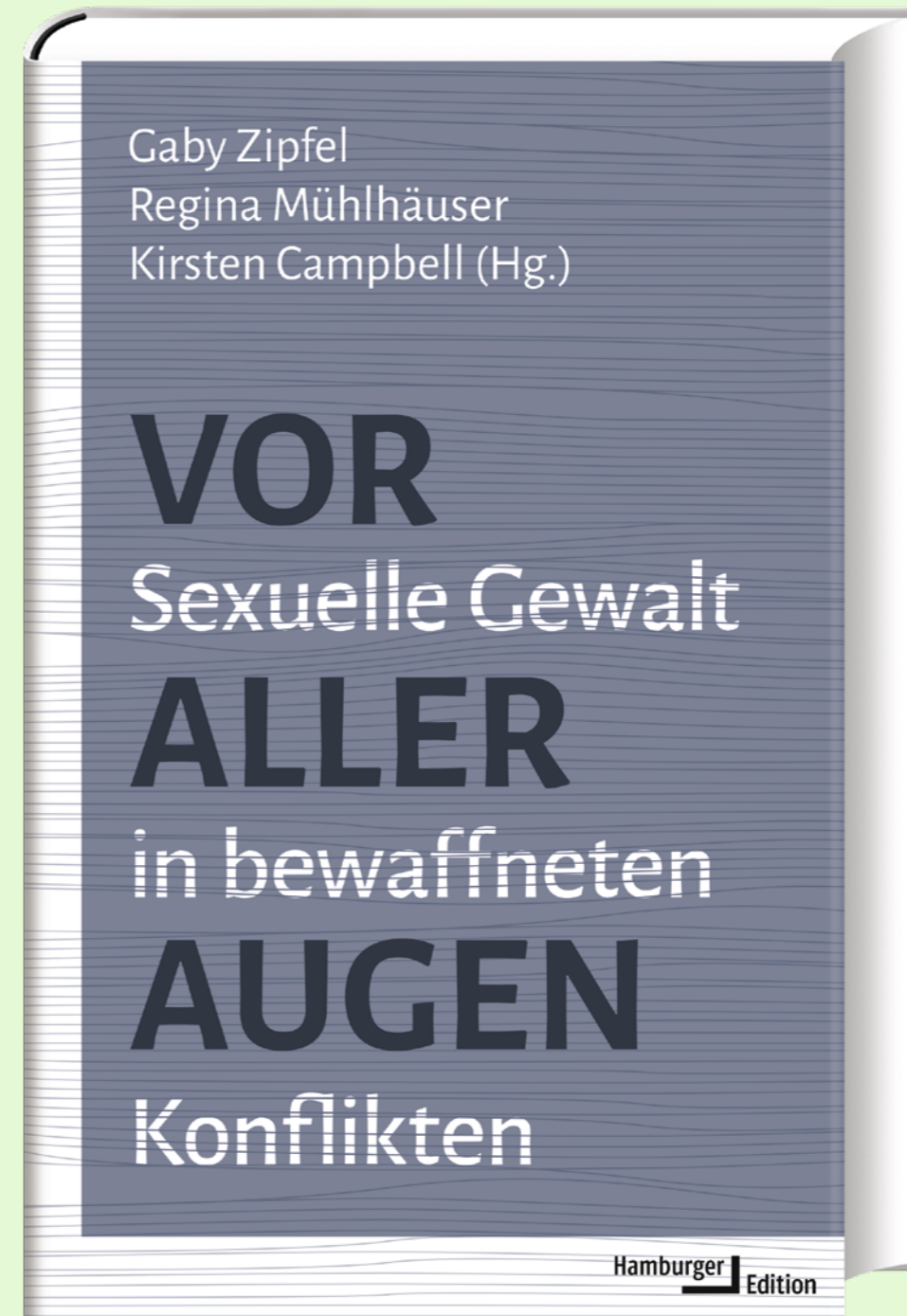
© Michael Zapf

Regina Mühlhäuser ist Historikerin und wissenschaftliche Mitarbeiterin der Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur. Sie koordiniert die International Research Group »Sexual Violence in Armed Conflict«. Zuletzt erschien von ihr in der Hamburger Edition *Eroberungen. Sexuelle Gewalttaten und intime Beziehungen deutscher Soldaten in der Sowjetunion, 1941–1945*.



© privat

Kirsten Campbell ist Rechtswissenschaftlerin und Soziologin. Sie lehrt Rechtssoziologie und Gesellschaftstheorie am Goldsmiths College, University of London, und leitet das internationale Forschungsprojekt »The Gender of Justice« zur Strafverfolgung geschlechtsspezifischer Gewalt während der Kriege im ehemaligen Jugoslawien.



Gaby Zipfel | Regina Mühlhäuser | Kirsten Campbell (Hg.)

Vor aller Augen

Sexuelle Gewalt in bewaffneten Konflikten

Aus dem Englischen von Ursel Schäfer und Enrico Heinemann (Gabriela Mischkowski und Regina Mühlhäuser)

Gebunden mit Schutzumschlag

ca. 480 Seiten

ca. 45 € (D) | 46,20 (A)

ISBN 978-3-86854-357-5

WG 1726

Auch als **E-Book** erhältlich

November 2021

► **Interdisziplinäre Analysen und globale Perspektiven auf sexuelle Gewalt im Krieg**

► **Beiträge internationaler Forscher*innen und NGO-Mitarbeiter*innen**

